

Pflegebildung

- im europäischen Kontext



- Ausgangslage im Kontext europäischer Einflüsse
- Lissabon-Strategie über Bologna, Kopenhagen und Maastricht
- Europäischer Qualifikationsrahmen als Steuerungsinstrument
- Kompatibilität von Berufszulassung und Bildungsabschluss
- Erwartungen und Forderungen

Empfehlungen der Wiener Konferenz, WHO 1988

- Sekundarstufe-II-Abschluss als Zugangsvoraussetzung
- Ausbildungsprogramme weg von einem krankheitskurierenden hin zu einem gesundheitserhaltenden Modell
- Grundausbildung ist generalistisch auszurichten und jede spezifische Fachausbildung soll auf einer allgemeinen Pflegeausbildung aufbauen

Erklärung von München - WHO 2000

„Wir bitten alle einschlägigen Behörden in der Europäischen Region der WHO eindringlich, ihre Maßnahmen zur Stärkung von Pflege- und Hebammenwesen zu beschleunigen, indem sie:

...

**die Aus- und Fortbildung sowie
den Zugang zu einer
akademischen Pflege- und Hebammenausbildung
verbessern ...“**

WHO [2000]. Erklärung von München:
Pflegende und Hebammen – ein Plus für
Gesundheit. EUR/00/5019309/6 00602 – 17. Juni 2000
http://www.who.dk/nursing/Nurs_Conf/German/document.htm

Erklärung von München - WHO 2000

„Wir bitten alle einschlägigen Behörden in der Europäischen Region der WHO eindringlich, ihre Maßnahmen zur Stärkung von Pflege- und Hebammenwesen zu beschleunigen, indem sie:

...

die Forschung und die Verbreitung von Informationen unterstützen, um die Wissens und Faktengrundlage für die Pflegepraxis zu erweitern ...“

WHO [2000]. Erklärung von München:
Pflegende und Hebammen – ein Plus für
Gesundheit. EUR/00/5019309/6 00602 – 17. Juni 2000
http://www.who.dk/nursing/Nurs_Conf/German/document.htm

Erklärung von München

- WHO 2000

„Wir bitten alle einschlägigen Behörden in der Europäischen Region der WHO eindringlich, ihre Maßnahmen zur Stärkung von Pflege- und Hebammenwesen zu beschleunigen, indem sie:

...

Pflegenden und Ärzten Möglichkeiten bieten, in der Aus- und Weiterbildung gemeinsam zu lernen, um im Interesse einer besseren Patientenversorgung ein stärker auf Zusammengehen und Interdisziplinarität ausgerichtetes Arbeiten sicherzustellen ...“

Die Lissabon-Strategie für Wachstum und Beschäftigung - 2010 -

*Die europäischen
Bildungs- und Ausbildungssysteme
sollen bis zum Jahr 2010
zu einer weltweiten Qualitätsreferenz
werden.*

... Lissabon-Ziele

- Die europäischen Bürger jeden Alters werden Zugang zu lebensbegleitenden Bildungsmaßnahmen haben.
- Die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung in Europa werden untereinander so kompatibel sein, dass sich die Bürger in diesen Systemen frei bewegen und aus ihrer Vielfalt Nutzen ziehen können.
- Die Inhaber von Nachweisen über Qualifikationen, Wissen und Fertigkeiten, die sie an irgendeinem Ort in der EU erworben haben, werden diese Nachweise überall in der Union für Berufs- und Weiterbildungszwecke rechtswirksam anerkannt bekommen.

Die europäischen Bildungsräume ...

Bologna-Prozess
1999 ...
Hochschulbildung



Master

Bachelor

ECTS

Module

Kopenhagen-Prozess
2002 ...
Allgemeine + Berufliche Bildung



Berufsbildungsabschlüsse

ECVET

Lerneinheiten

... Maastricht-Kommunique

v. 14.12.2004

Mandat

**Entwicklung eines Europäischen Qualifikationsrahmens,
der alle Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung
und der Hochschulbildung umfassen und einen starken Bezug zum
Arbeitsmarkt haben soll.**

Non-formales Lernen

Eingebettet in planvolle
Tätigkeiten;
intentional;
ohne Zertifikat

Formales Lernen

organisierter, strukturierter
Kontext; zielgerichtet;
mit Zertifikat
(Schule, Ausbildung,
Hochschule, Weiterbildung)

Informelles Lernen

nicht organisiert oder
strukturiert,
z.B. am Arbeitsplatz, im
Alltag oder Freizeit

EQR-Ziele

Förderung von:

- Lebenslanges Lernen
- Mobilität
- Transparenz
- Vergleichbarkeit
- Transfer von Kreditpunkten
- Anerkennung, Anrechnung

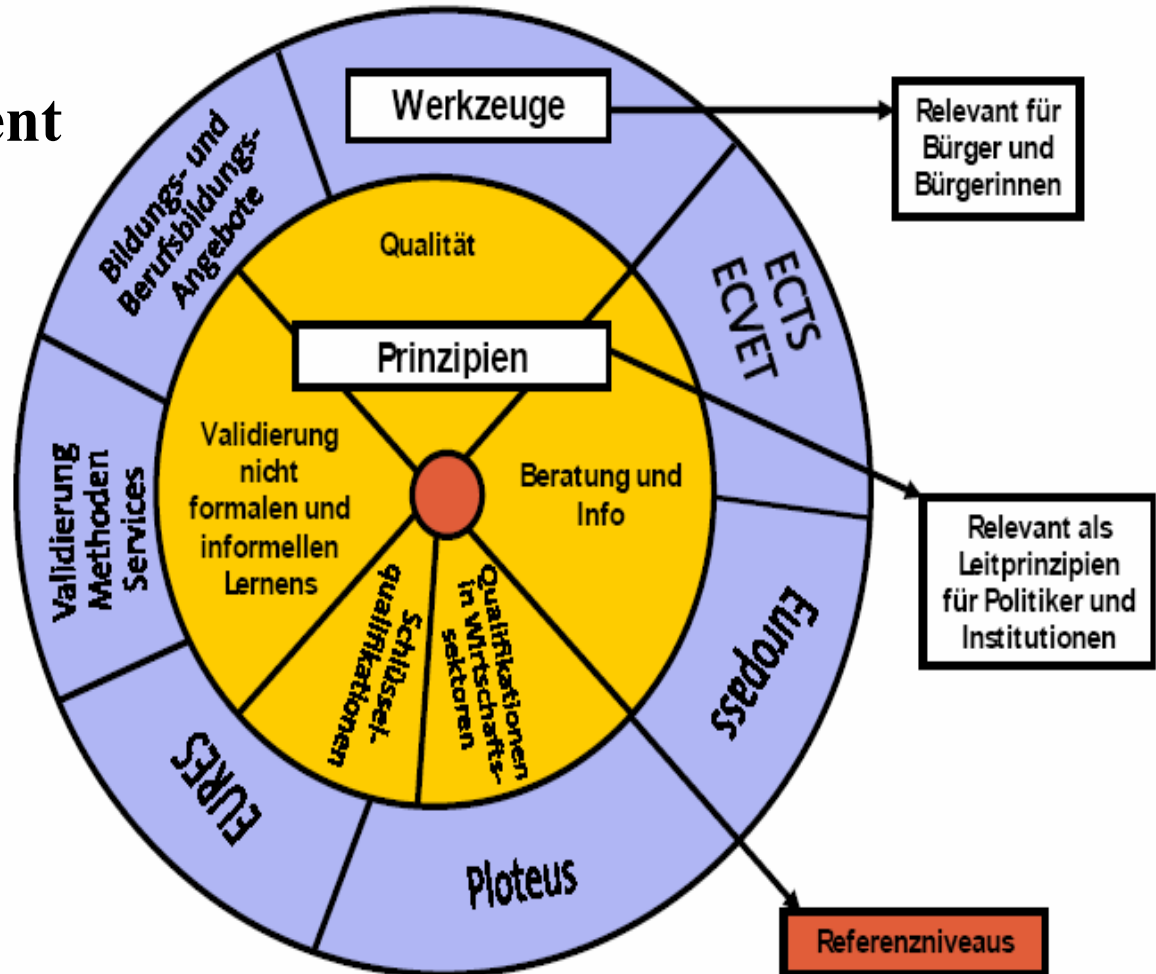
Zielgruppen :

Bildungsverantwortliche
Individuen

Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)

Steuerungsinstrument

**allgemeiner
+
beruflicher
+
hochschulischer
Ausbildung
=
Lebenslanges
Lernen**



... Berechnung von Lernvolumen

ECTS

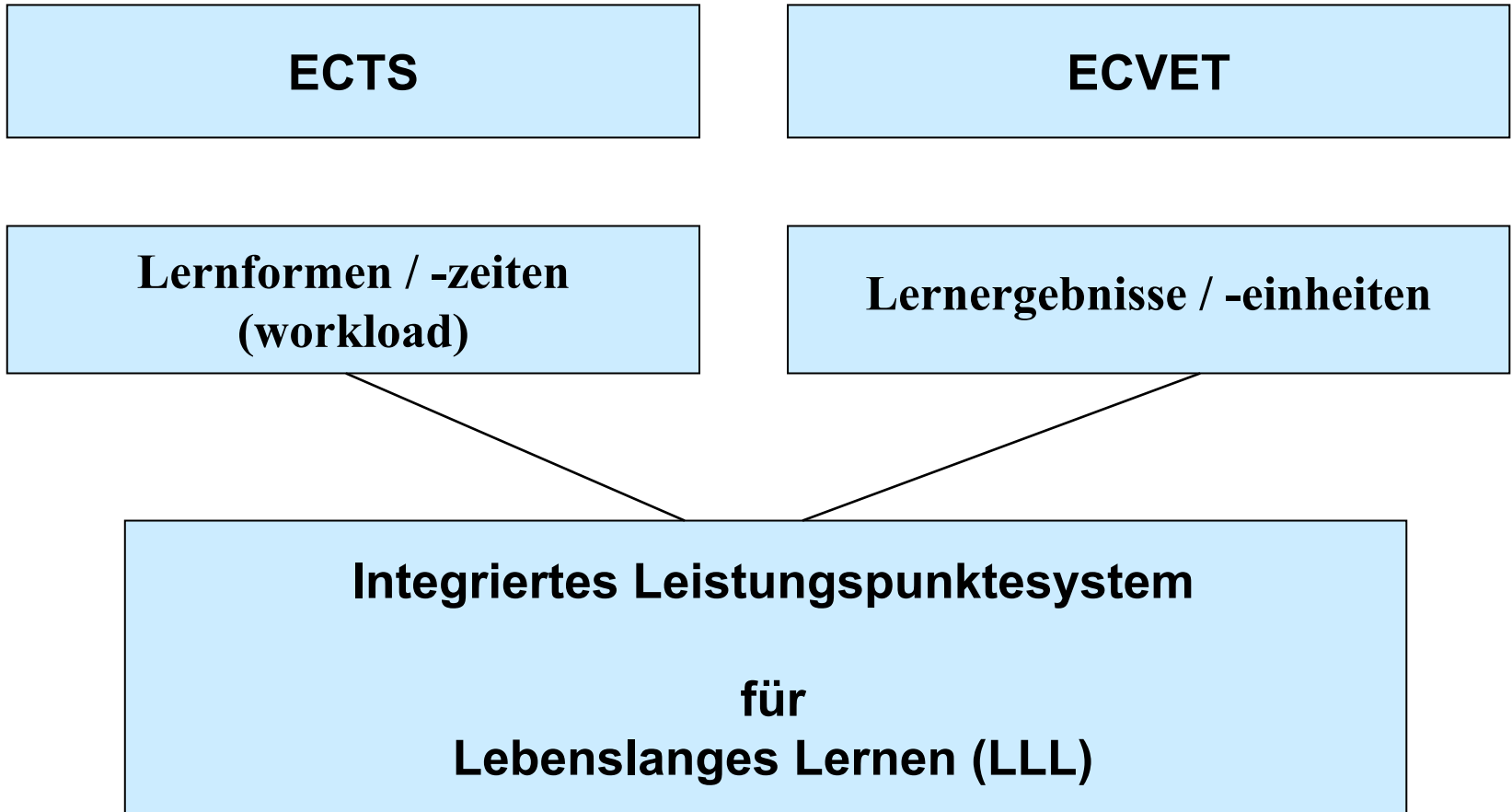
ECVET

**Lernformen / -zeiten
(workload)**

Lernergebnisse / -einheiten

Integriertes Leistungspunktesystem

**für
Lebenslanges Lernen (LLL)**



Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen in Gesundheitsberufen auf Bachelor-Studiengänge

**Zwischenbericht
(erste überarbeitete Version vom 12.7.2006)**

Projektträgerschaft

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Projektdurchführung

Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Pflege und Gesundheit

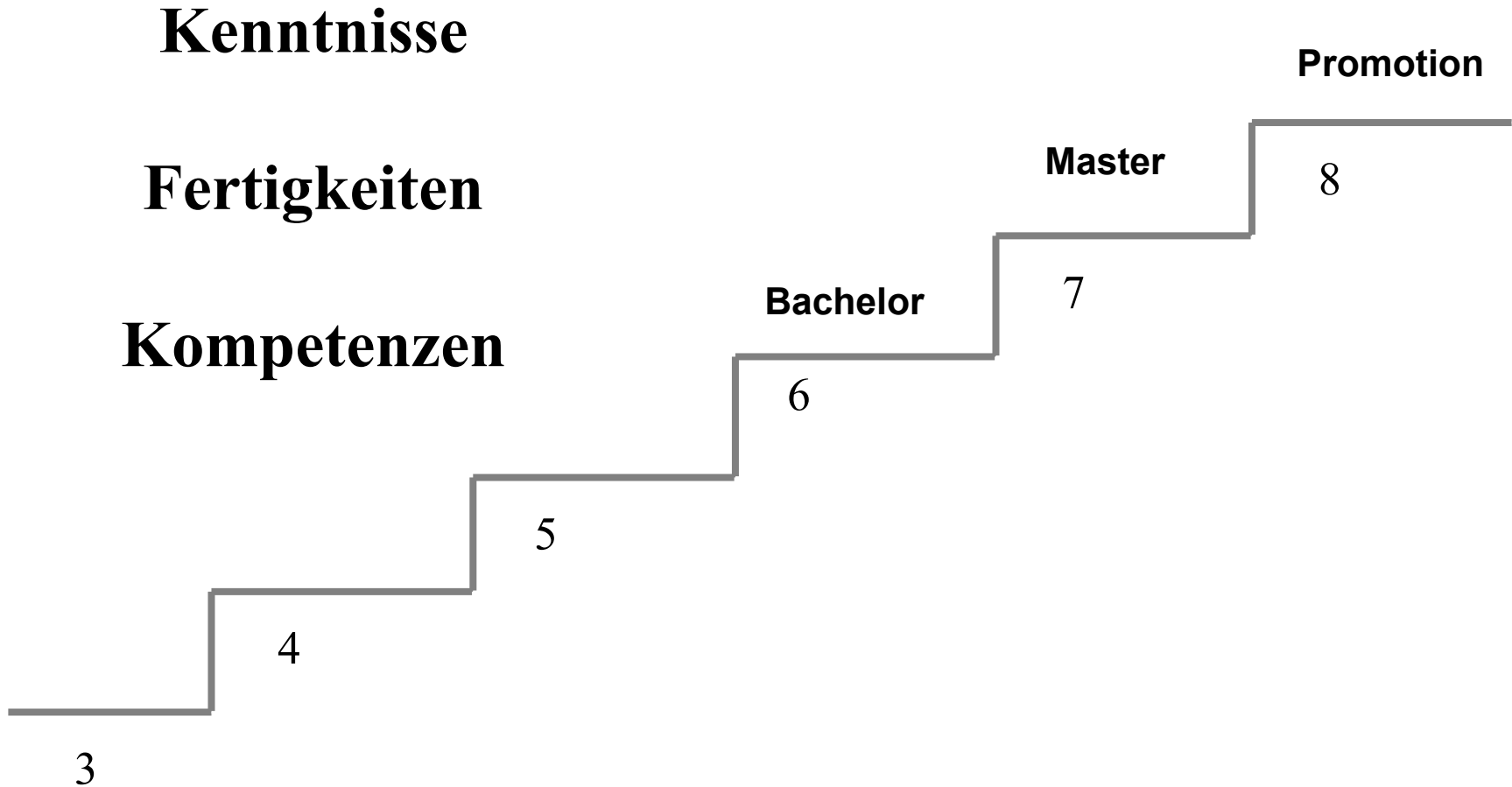
Wissenschaftliche Begleitung

Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

gefördert durch

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin

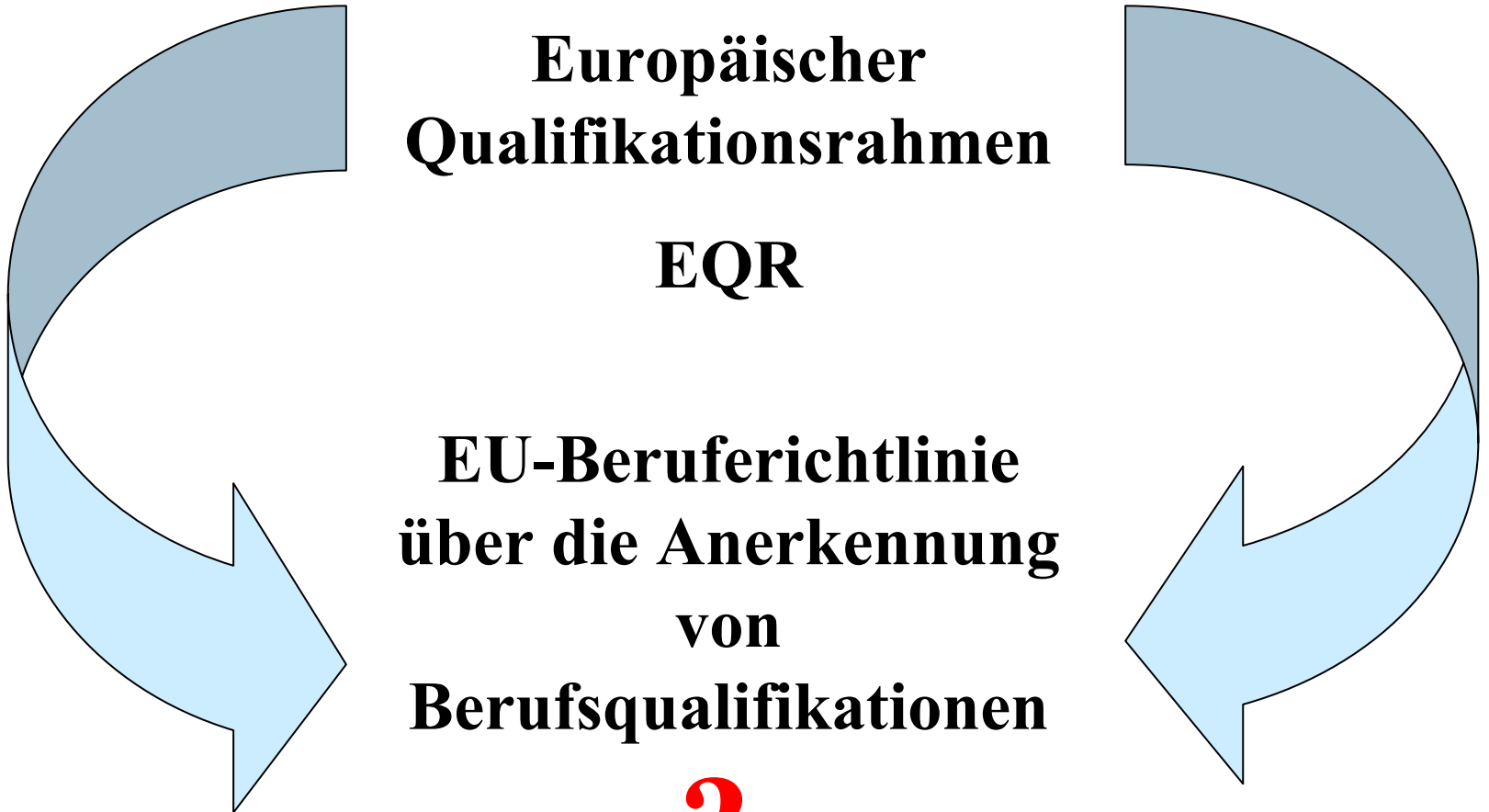
... auf der inhaltlichen Ebene



... Kompatibilität

**Europäischer
Qualifikationsrahmen
EQR**

**EU-Beruferrichtlinie
über die Anerkennung
von
Berufsqualifikationen**



... Der Erfolg des Konzeptes verlangt u.a.

- die aktive und konstruktive Auseinandersetzung
- u n d
- die Entwicklung von Strategien für eine europäische

